

Nationale Medienmitteilung 2023

«Licht teilen – Licht sein»

Eine kleine Flamme – entzündet in der Geburtsgrötte von Bethlehem – soll auch in diesem Jahr von Mensch zu Mensch weitergereicht werden, damit es auf dieser Welt etwas heller werden möge. Dieses Zeichen ist besonders stark, da es unter grossem Aufwand für die Sicherheit aller Beteiligten aus einer Region kommt, in der selbst die Gewalt und der Unfriede um sich greifen.

Gottlob ist die Anreise des Friedenslichts nach Österreich ohne Zwischenfälle geglückt. Das ORF-Friedenslicht wurde nach der Entzündung in Bethlehem – aufgrund des eingeschränkten Flugverkehrs nach Tel Aviv – nach Amman gebracht und von dort mit einer Linienmaschine von Austrian Airlines nach Österreich mitgenommen und an Friedenslicht-Kind Michael Putz übergeben.

Der hilfsbereite 10-jährige Schüler aus Steyr wurde wegen seines Engagements bei den Pfadfindern, der Jungfeuerwehr und den Ministranten ausgewählt:

„Ich kenne das Friedenslicht von klein auf, weil es bei uns in der Familie zu Weihnachten dazugehört.“

Aus Österreich wird das Licht erstmals von einer gemischten Gruppe Jugendlicher von allen Hauptstützpunkten in der Schweiz nach Zürich und in Ihre Heimatstützpunkte geholt.

Viele tausend Frauen, Männer und Kinder werden dann am 3. Adventssonntag, 17. Dezember 2023 das Friedenslicht aus Bethlehem in Basel, Freiburg, Luzern oder Zürich empfangen und es dann wohlbehütet in ihre Gemeinde tragen, um es dort weiterzugeben.

Die konfessionell unabhängige und nicht kommerzielle Aktion soll Menschen jeden Alters, Einsame, Gesunde, Kranke oder Behinderte jeder Hautfarbe, Religion und Kultur verbinden.

Dass aus dieser einen Flamme ein Lichtermeer wird, verdankt der Verein Friedenslicht Schweiz Schulen, Jugendorganisationen, Kirchgemeinden, politischen Gemeinden, Samariternvereinen und vielen Privatpersonen. Sie alle möchten ein Zeichen setzen für eine friedvolles Miteinander.

Friedenslicht Schweiz unter dem Patronat der Stiftung Denk an mich

Langjährige Patronatsträgerin ist die **Stiftung Denk an mich**, die seit 55 Jahren Ferien und Freizeitaktivitäten von Menschen mit Behinderungen in der Schweiz unterstützt. Die freiwilligen Spenden und ein Teilerlös aus dem Lichtträgerverkauf der Lienert-Kerzen AG in Einsiedeln werden zum **barrierefreien Ausbau von Reka-Feriendörfern für hindernisfreie Familienferien** eingesetzt.

2023/24: Friedenslicht Schweiz in Kooperation mit der Aktion Sternsingen/Missio

Vielorts bringen die Sternsinger das Friedenslicht rund um den 6. Januar 2024 von Haus zu Haus.

Für Rückfragen zu dieser Medieninformation oder für druckfähige Bilder zur kostenlosen Wiedergabe wenden Sie sich bitte an:

Matthias Schmitz, Friedenslicht Schweiz Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit,
kommunikation@friedenslicht.ch

Bildmaterial:

www.friedenslicht.ch > Fotos für Presse und Medien

Friedenslicht Schweiz www.friedenslicht.ch

